

Firma	Information	Bezeichnung
Kraken Power GmbH, Bentwisch	Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 Datum: 06.07.2022 Sprache: Deutsch

Kraken Power GmbH**Bentwisch****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	899.704,00	456.487,48
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33.707,00	63.882,00
II. Sachanlagen	865.997,00	392.605,48
B. Umlaufvermögen	2.093.033,32	2.231.033,95
I. Vorräte	1.979.379,64	1.964.567,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	105.764,56	259.899,26
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.889,12	6.566,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.150,99	19.857,10
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.008.888,31	2.707.378,53

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	111.805,89	265.926,28
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Bilanzgewinn	61.805,89	215.926,28
B. Einlagen stiller Gesellschafter	400.000,00	400.000,00
C. Rückstellungen	169.131,72	538.003,25
D. Verbindlichkeiten	2.327.950,70	1.500.036,35
E. Passive latente Steuern	0,00	3.412,65
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.008.888,31	2.707.378,53

Anhang**Kraken Power GmbH, Rostock****Anhang****1. Allgemeine Angaben**

Unsere Gesellschaft hat ihren Sitz in Rostock und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nr. HRB 13462.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss umfasst somit die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Umsatzkostenverfahren angewendet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde nach den folgenden gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unveränderten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**, die grundsätzlich den handelsrechtlichen Vorschriften entsprechen, aufgestellt.

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet, dabei wurden Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren angesetzt. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Entwicklungskosten angesetzt, sie werden linear über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** bewerteten wir zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über Nutzungsdauern von drei bis zwanzig Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten vermindert um den darin enthaltenen Vorsteuerbetrag bis Euro 800,00) wurden gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 EStG sofort abgeschrieben.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie die **Waren** wurden zu den niedrigeren Wiederbeschaffungskosten angesetzt.

Unfertige und Fertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Es wurden keine Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bilanziert, erkennbaren Risiken wurde durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Flüssigen Mittel** sind zum Nennbetrag bewertet. Fremdwährungsbestände wurden zum Devisenkassamittelkurs auf den 31. Dezember 2021 umgerechnet.

Bei den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** wurden ausschließlich Ausgaben vor dem Stichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Das Stammkapital wird als **Gezeichnetes Kapital** ausgewiesen und ist zum Nennwert passiviert.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in **fremder** Währung wurden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermogens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel.

Die im Jahr 2016 begonnene Entwicklung von R&D Batterien und Thruster wurde im Jahr 2017 beendet, die hierfür aufgewendeten Herstellungskosten (TEuro 81) wurden aktiviert und als **selbst geschaffene immaterielle Vermogensgegenstande** ausgewiesen. Die Nutzungsdauer wurde mit fünf Jahren geschätzt und entsprechende Abschreibungen erfasst.

Der entgeltlich erworbene **Geschäfts- oder Firmenwert** betrifft den Erwerb von der insolventen ENITECH Energietechnik-Elektronik GmbH, dieser wird über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben.

Sämtliche **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den **Sonstigen Vermogensgegenstanden** sind im Wesentlichen Kautionen in Höhe von TEuro 3, Umsatzsteuererstattungsanspruche von TEuro 48 und Körperschaftsteuer-, Solidaritatzuschlag- und Gewerbesteuererstattungsanspruche von TEuro 31 enthalten, sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen im Wesentlichen vorausbezahlte Wartungskosten und Aufwendungen für Versicherungen des Jahres 2022.

Der **Bilanzgewinn** beinhaltet einen Gewinnvortrag in Höhe von TEuro 216.

Mit der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, (MBMV) besteht eine **stille Gesellschaft** mit einer Einlage der MBMV in Höhe von Euro 400.000,00. Die MBMV hat die Beträge vollständig eingezahlt.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind keine **Steuerrückstellungen** zu passivieren.

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen im Wesentlichen Urlaubs- und Uberstundenverpflichtungen in Höhe von TEuro 85 (Vorjahr TEuro 54), Aufwendungen für die Erstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses 2021 mit TEuro 13 (Vorjahr TEuro 17), Berufsgenossenschaftsbeiträge in Höhe von TEuro 13 (Vorjahr TEuro 9), aufbewahrungspflichtige Unterlagen in Höhe von TEuro 6 (Vorjahr TEuro 5), ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von TEuro 26 (Vorjahr TEuro 24) und Aufwendungen aus der Rücknahmeverpflichtung für Altbatterien mit TEuro 18 (Vorjahr TEuro 23).

Die **Verbindlichkeiten** haben folgende Restlaufzeiten:

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben mit TEuro 591 eine Restlaufzeit von einem Jahr und mit TEuro 452 eine Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren.

Die **erhaltenen Anzahlungen** haben mit TEuro 63 eine Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben mit TEuro 253 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** haben mit TEuro 909 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und mit TEuro 31 eine Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** haben mit TEuro 26 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und mit TEuro 3 eine Restlaufzeit von einem bis zu zu fünf Jahren.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Rahmen des unbefristeten Mietvertrages (jährliche Aufwendungen von TEUR 285) für die Geschäftsräume, sowie für einen Leasingvertrag für einen PKW (jährliche Aufwendungen von TEUR 5).

4. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2021 wurden durchschnittlich einunddreißig **Angestellte** beschäftigt.

Zum alleinvertretungsberechtigten **Geschäftsführer** ist Herr Dr. Carl Thiede, Rostock, (ab 1. Januar 2021) bestellt. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angabe der **Bezüge** der Geschäftsführung wurde gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB verzichtet.

Von der Aufstellung eines **Lageberichtes** haben wir in Einklang mit § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB abgesehen.

Der Jahresuberschuss soll nach Vorschlag der Geschäftsführung in den **Bilanzgewinn** eingestellt werden.

Rostock, den 31. März 2022

Dr. Carl Thiede
Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Rostock, den 31. März 2022

Geschäftsführer
gez. Dr. Carl Thiede

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 31.03.2022 festgestellt.